

Vorlage Nr. 008/2013



LANDRATSAMT
WALDSHUT

20.02.2013

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Abteilung EDV**

EDV-Infrastruktur des Landratsamtes

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	20.02.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

Sachverhalt:

Die bestehende EDV-Infrastruktur des Landratsamtes ist ein Resultat der Verwaltungsentwicklung und damit der kommunalen und staatlichen Anforderungen an die Verwaltung, die über die kommunalen- und Landesrechenzentren (KIVBF, IZLBW) mit der Landesverwaltung (Ministerien, Behörden) gemeinsame Datenhaltung und Aufgabenerfüllung betreibt. Ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen die EDV-Infrastruktur des Landratsamtes Waldshut.

1. Netzinfrastruktur und Standorte

Das Landratsamt Waldshut unterhält ein Standleitungsnetz zu 15 Außenstellen, 4 weitere Außenstellen in Waldshut sind per Richtfunk am Hauptgebäude angebunden. Die Zahl der Außenstellen nahm mit den Verwaltungsreformen 1995 und 2005 in erheblichem Maße zu und ist auch in den letzten Jahren z.B. durch Schaffung der Zulassungsstelle Waldshut und die Stärkung des Standortes Bad Säckingen (Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Jobcenter etc.) gestiegen.

Die Anbindung an das Kommunale Rechenzentrum (KIVBF) und weiter an die Landesrechenzentren (IZLBW) und das Internet wird durch die Ebenen übergreifenden EDV-Anwendungen notwendig und immer wichtiger. Bei den Standleitungen ist ein ständig steigender Bandbreitenbedarf (Internet, Fachanwendungen, Archivierung, GIS) festzustellen, da viele Fachverfahren zu den Rechenzentren heute aus Effizienzgründen zentral betrieben werden. Die Hauptstandleitung weist aktuell eine Auslastung von ca. 60 – 70 % aus. Ab 70 % Auslastung treten Antwortzeitverzögerungen auf, die zu unerwünschten Effekten wie Systemabstürzen führen. So ist eine Erhöhung der Leitungskapazität von 30 auf 100 Mbit für 2013 geplant.

2. Endgeräte/Clients

Die Infrastruktur wird derzeit für 940 EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Eine Besonderheit sind die 64 Aussenarbeitsplätze, darunter 37 Ausstattungen für die Revierförster. Neue Aufgaben und familienfreundliche Teilzeitmodelle erhöhen jährlich die Zahl der externen EDV-Arbeitsplätze um ca. 20 - 25 Neueinrichtungen.

3. Zentrale Serversysteme

Das „Herz“ der EDV-Infrastruktur des Landratsamtes Waldshut sind 80 Serversysteme, die sowohl die Anwender mit den benötigten Anwendungen als auch mit den Daten versorgen. Hard- und Software müssen in regelmäßigen Abständen auf den neusten technischen Stand gebracht werden, um den Anforderungen gerecht zu werden und die „Versorgung rund um die Uhr“ sicher zu stellen.

4. Lizenzen

Sowohl für den Betrieb der EDV-Arbeitsplätze als auch für die zentralen Systeme sind Server- und Arbeitsplatzlizenzen verschiedener Softwarehersteller notwendig. Zur Versorgung (Wartung und neue Lizenzen) von Microsoftlizenzen ist die Verwaltung dem Konzernvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Microsoft beigetreten (Kreistagsitzung 23. Mai 2012).

5. EDV-Anwendungen/Fachverfahren

Das Landratsamt betreibt 303 Fachverfahren für die Ämter, davon werden 29 beim IZLBW und 14 beim KIVBF auf den Servern betrieben. Hinzu kommen noch 70 zentrale Anwendungen, die für alle Anwenderinnen und Anwender zur Verfügung stehen wie Betriebssysteme, Office, Adobe Produkte und verschiedene Datenbanken und Produkte, die für die zentrale Verwaltung von Netz, Daten und Infrastruktur notwendig sind. Diese Anwendungen müssen „am Leben“ erhalten werden, d.h. sie müssen eingeführt werden, sie unterliegen Updatemechanismen, sie müssen abgelöst und durch neue Produkte ersetzt werden.

6. Entwicklung der Datenmenge

Der meiste Speicherplatz wird für die Bereitstellung der Fachanwendungen und der dafür benötigten Server benötigt. Derzeit sind auf dem zentralen Speichersystem 6 Terabyte Speicher belegt. Die Dokumentenablage wächst erfahrungsgemäß innerhalb von zwei Jahren um ca. 40%.

7. Datenschutz und Datensicherheit

Es ist bei EDV-Infrastrukturen unserer Größe erforderlich, den Sicherheitsstandard nach BSI (Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik) zu erfüllen, erstmals zunächst nur für die EU-Zahlstelle des Landwirtschaftsamtes. Inzwischen wird dieser Standard auch für das Nationale Waffenregister, für das der Bund sogar eine deutlich höhere Sicherheitsstufe festgelegt hat, gefordert. Die Umsetzung dieser Maßnahmen in den Bereichen Gebäude, Infrastruktur und Netze bedeutet neben hohen Sachkosten auch erhebliche personelle Bindungen, die sich dauerhaft in den Kosten niederschlagen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Dem Trend des „Datenwachstums“ wird begegnet durch Standardisierungen bei den Arbeitsplätzen, durch kostengünstigere Endgeräte, durch nationale und EU-weite Ausschreibungen (marktübliche Preise) der Hard- und Software, durch Standardisierung von Software und durch Einsatz von OpenSource-Produkten.

Die Teilnahme der EDV-Abteilung an dem IT-Vergleichsring der KGST im Jahr 2010 hat ergeben, dass die Kostenentwicklung im Vergleich zu anderen Landkreisen im Mittelfeld lag (7. Platz von 13). Die EDV-Struktur ist ein Abbild der Aufgabenstruktur des Landratsamtes. Die Standortwahl der Behördengebäude reflektiert die Landkreisstruktur als ländlicher Raum. Somit muss die EDV-Infrastruktur flexibel auf Wachstum und einer ständigen Erneuerung ausgerichtet sein. Erweiterungen in den Standorten, Erhöhung der Zahl der Arbeitsplätze, die Schaffung von neuen Lösungen (Zensus, Nationales Waffenregister etc.), die allgemeinen kurzen Entwicklungszyklen der Hard- und Softwareprodukte über 4 bis 6 Jahre und die Implementierung neuer Produkte wie mobile Geräte und soziale Netzwerke bedingen Kostensteigerungen. Ohne schnelle Datenleitungen, moderne Softwareprodukte und aktuelle Hardware im Arbeitsplatz und zentralen Bereich lassen sich die vielfältigen Aufgaben des Landkreises nicht bewältigen.

Nähere Erläuterungen werden in der Sitzung des VFA am 20.2.2013 gegeben.

Bollacher
Landrat